

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Ort : Videokonferenz
Datum : 03.11.2021
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle entfällt
3. Ausführungen KBM
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 9. Beratung im Jahr 2021.
Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche werden Kam. Uwe Wonneberger, Heino Wochnik, Daniel Krug und Jörg Specht ausgesprochen.

Zu 2.

Die Personalsituation im SG BKS bleibt weiter angespannt. Das SG BKS bittet um Verständnis. Aus diesem Grund nochmal der Hinweis, dass alle E-Mails an das ordnungsamt@lkspn.de geschickt werden. Bei telefonischen Rückfragen auch den Sachverhalt den anderen Kollegen übermitteln.

Es zeichnet sich aber eine mögliche Entspannung ab. Die Stellen „KatS“ und „VB“ (03.11.21) waren ausgeschrieben. Neu seit dem 03.11.21 ist die Stelle „SB abwehrender Brandschutz“ (24.11.2021) ausgeschrieben.

Hinweis: Unter Beachtung der aktuellen Personalsituation sowie der Zuordnung von dienstlichen Pflichten müssen die Angaben zu notwendigen Anträgen zu Freistellungen für die Teilnahme an Kreisausbildungen **mindestens vier Wochen** vor dem Beginn der Ausbildungsmaßnahme dem SG BKS vorliegen.

Es ist alles über das Sekretariat FB OSV einzureichen!

Zu 3.

Dem Landkreis wurde vom Landkristag Brandenburg (LKT BB) die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf einer Richtlinie zur Förderung der technischen Aufwertung von Bestandssirenen in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg (Sirenen-Richtlinie Brandenburg – SiRL), bis 28.10.2021 eingeräumt.

Ebenfalls wurde dem LK die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf des Rahmen-Befehlsstellenkonzeptes des Landes im Brand- und Katastrophenschutz durch den LKT BB, bis 10.11.2021 eingeräumt.

Durch die LSTE wurden wir informiert, dass im Zuge des Einsatzes des Landeskontingents Brandenburg, Masken (MSA 3S Normaldruck) und Kombinationsfilter A2B2E2K2P3 aus einer Reserve des Bundes, durch die LSTE, in das Einsatzgebiet geliefert wurden.

Diese Ausstattung hat bisher nur teilweise den Weg zurück an die LSTE gefunden. Nun bittet die LSTE um Prüfung, ob sich Masken des Typs MSA 3S und Kombifilter, die keinem örtlichen Aufgabenträger zuzuordnen sind und mit dem Einsatz in RP in Verbindung stehen, in Ihrem Zuständigkeitsbereich befinden.

Ein mögliches Erkennungszeichen der Masken (BUND) ist die Verpackung in Gefrierbeuteln. Kam. Voigt konnte dazu informieren, dass keine Masken an Kräfte aus dem LK SPN ausgegeben wurden.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Anträge für das Jahr 2022 zur Förderung über die Infrastrukturrichtlinie sind zum Termin 30.06.2021 aus dem Amt Döbern-Land eingegangen. Der Antrag und die sehr umfangreichen Anlagen wurden gesichtet, die Stellungnahmen der Sonderaufsichtsbehörde sowie der Kommunalaufsicht wurden abgefordert. Der Antrag wurde anschließend am 01.09.2021 zur Bewilligungsbehörde weitergeleitet. Die Amtsdirektorin Frau Redlow wurde über die fristgerechte Weiterleitung informiert.

Anträge zum „**Sonderförderprogramm Sirenen**“ des Bundes wurden von den Gemeinde Kolkwitz, Schenkendöbern und Neuhausen/Spree sowie von der Stadt Forst/L. fristgerecht zur Weiterbearbeitung an das MIK versandt. Die Anträge aus den Gemeinden Kolkwitz und Schenkendöbern sowie der Stadt Forst/L. wurden positiv beschieden. Der Antrag der Gemeinde Neuhausen/Spree befindet sich noch in der Bearbeitung.

Durch die Gemeinde Neuhausen/Spree, dem Amt Döbern-Land und der Stadt Drebkau wurden nach der Förderrichtlinie Brandschutz Hilfeleistung Integrierte Regionalleitstellen Anträge fristgerecht eingereicht. Die Sonderaufsichtsbehörde hat die Anträge, einschließlich aller Stellungnahmen und aller antragsbegründenden Unterlagen, fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Mit Schreiben vom 01.11.2021 hat das MIK eine Verlängerung der Antragsfrist bis zum 30.11.2021 bekannt gegeben. In diesem Schreiben wurden auch die Richtwerte für die Kalkulationsgrundlagen angezeigt. Bei einer Antragstellung sind folgende Kalkulationsgrundlagen anzusetzen:

- Rüstwagen, ca. 490.000,00 €
- Löschgruppenfahrzeug 20, ca. 420.000,00 €
- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20, ca. 520.000,00 €.

Die betreffenden Antragsteller wurden dazu informiert, dass Sie Ihre Anträge anpassen müssen und nochmal einreichen müssen. Durch das SG BKS wurde beim MIK nachgefragt, ob alle Antragsunterlagen neu eingereicht werden müssen.

Aktuell:

„Es ist mindestens die Übersendung einer geänderten Anlage 1 (= „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Förderrichtlinie Brandschutz Hilfeleistung Integrierte Regionalleitstellen – FRLBHRLst“) erforderlich.

Hinsichtlich der weiteren einzureichenden Antragsunterlagen wird es als ausreichend erachtet, wenn Austauschseiten unter Bezugnahme auf die maßgebliche Stelle der Anlage übersandt werden (wird z. B. eine geänderte Anlage 1 übersandt, die eine neue Angabe bei Nr. 3 - „beantragte Zuwendung“ - enthält, ist diese neue Angabe z. B. auch auf S. 1 der Anlage 2a zu berücksichtigen und eine entsprechende Austauschseite zu übersenden). Sofern durch die Ergänzungen ggf. Änderungen in größerem Umfang erfolgen müssen, kann es aber auch sinnvoll sein, eine Antragsunterlage neu einzureichen.“ So die Antwort zur Anfrage an das MIK.

Der KBM übermittelt den Dank des LR und Herrn Billing (D II) für die Einsatzbereitschaft bei der Bewältigung der Sturmlage des Sturmtiefs HENDRIK. Ein Informationsschreiben zum Sturmtief HENDRIK aus dem Bereich der IRLS „Lausitz“, wird als Anlage beigelegt. Zusätzlich zu den Sturmeinsätzen kamen noch 2 Dachstuhlbrände und 1 abgedecktes Dach an einem Mehrfamilienhaus dazu.

Der KBM bat in diesem Zusammenhang um die Zusendung einer Übersicht zu den Einsätzen.

Aktuell:

Die Meldungen aus der Stadt Spremberg sowie aus dem Amt Döbern-Land liegen vor.

In diesem Zusammenhang verwies der KBM nochmal auf die Funkdisziplin und das Verwenden der Statusfunktionen. Bei solchen Lagen muss nicht jede Lagemeldung als Sprechwunsch ausgeführt werden, um nicht den Funkverkehr noch mehr zu belasten.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Wichtige Lagemeldungen und Nachforderungen zu den Brandeinsätzen konnten nur bedingt oder verzögert abgesetzt werden. Dies wurde auch so von den WF aus Welzow und Kolkwitz bestätigt.

Thema RD: Der LK plant den RD 100%igen Eigenbetrieb ab dem 01.01.2023 durchzuführen.

Das MIK möchte eine Auswertungsveranstaltung zu Einsätzen in RP am 29. November 2021 im Polizeipräsidium Potsdam durchführen. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Einsätze der beiden in Rheinland-Pfalz eingesetzten Kontingente, auszuwerten und mögliche Konsequenzen aus den Erfahrungen für die Feuerwehren und das Land Brandenburg abzuleiten. In der Zeit von 10.00- 15.00 Uhr, ist beabsichtigt, eine gemeinsame Arbeit in Workshops mit dem Ziel der Zusammenstellung von Optimierungsvorschlägen als Aufbereitung zum Gesetzgebungsverfahren, durchzuführen.

Es stehen 3 Workshops zur Auswahl:

Workshop A: Sicherstellung der Logistik

Workshop B: Führungsfähigkeiten

Workshop C: einsatztaktische und –technische Optionen

Als Teilnehmer zu dieser Veranstaltung wurden die Kam. Heppchen und Voigt sowie der KBM geladen. Alle drei haben ihre Teilnahme zugesagt. Eine Fahrgemeinschaft wird organisiert.

Aktuell:

Aufgrund der aktuellen Pandemie- Lage und der zu erwartenden Tendenz wird die geplante Auswertungsveranstaltung zu den Einsätzen in RP voraussichtlich auf den 14. März 2022 verschoben.

Am 03.11.2021 tagte der Ausschuss für Inneres und Kommunales des Landtages Brandenburg. Auf der Tagesordnung stand unter anderem ein Fachgespräch über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines EU-Katastrophenschutzentrums am Standort Welzow/Senftenberg. Zu diesem Gespräch waren auch unter anderem Frau Zuchold BM Stadt Welzow, Herr Kätzmer SGL BKS sowie Herr Buder Vorstandsvorsitzender des KfV SPN e.V. geladen. Der KBM konnte auf Grund einer beruflichen Weiterbildung nicht teilnehmen. Die Veranstaltung fand als Videokonferenz statt.

Kam. Buder informiert die Anwesenden zu dieser Beratung.

Im Rahmen der Beantragung von Kreisausbildungen weist der KBM nochmal darauf hin, dass Anträge vollständig (Personalbogen u. Stundenplan) und fristgerecht eingereicht werden. Auch die Erfüllung der Voraussetzungen sind durch die Antragsteller zwingend zu prüfen.

Kam. Bennewitz informiert, dass die nächste AG TM/TF und TH sich trifft am 23.11.2021 im GH Spremberg trifft.

Aktuell:

Aufgrund der aktuellen Lage wird der Termin verschoben, ein neuer Termin wird Zeitnah bekannt gegeben.

Am 06.11.2021 plant der LK gemeinsam mit dem THW OV Forst/L die Ausbildung der IuK-Einheit. Folgende Kam. möchten die IuK-Einheit des LK SPN unterstützen: Kam. Schulze und Schneider (FFw Amt Peitz), Kam. Fischer (FFw Gemeinde Schenkendöbern), Kam. Brack und Zademach (FFw Stadt Drebkau), Kam. Weber (FFw Amt Burg (Spreewald)), Kam. Lange (FFw Stadt Spremberg), Kam. Wochnik (FFw Stadt Welzow). Der KBM und seine Stellv. sind ebenfalls Bestandteile dieser Einheiten.

Die nächste Ausbildung findet am 22.01.2022 wieder beim THW OV Forst/L. statt.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Der SGL BKS bleibt mit der vorübergehenden Wahrnehmung der Aufgabe der Leitung des Fachbereiches betraut. Seine Verfügbarkeit für Aufgaben im Bereich des BKS bleibt eingeschränkt. Zusätzlich ist er in den Prozess zur Vorbereitung der Kommunalisierung des Rettungsdienstes, zum 01.01.2023, eingebunden.

Folgende Festlegungen gelten bis auf Widerruf:

Wird die BSE abgefordert, hat jede/r Kamerad*in vor Abfahrt und nach der Rückkehr einen Corona-Antigen-Test durchzuführen. Weiterhin hat jede/r Kamerad*in eine FFP 2/ KN 95 Maske auf dem Fahrzeug zu tragen.

Die notwendigen Corona-Antigen-Tests, die notwendige Anzahl der FFP2/ KN 95 Masken sowie Desinfektionsmittel werden durch den LK zur Verfügung gestellt. Der KBM hat diese Materialien beim FB 53 beantragt und bereits übergeben bekommen. Diese werden in geeigneten Transportbehältern im KSZ vorgehalten.

Zu 4.

Die Abnahme der Leistungsspanne „Technische Hilfeleistung“ in Gold wurde erstmalig am 16.10.2021 in Briesen durchgeführt. Dies hat sehr gut funktioniert, alle Teilnehmer haben das Ziel erreicht. Eine Auswertung mit dem SGL BKS hat stattgefunden. In 2022 ist eine erneute Auflage geplant. Ein Dank den Unterstützern vor Ort.

Am heutigen Mittwoch war die Sitzung des Innenausschusses des Landtages Brandenburg. Als Thematik stand die Machbarkeitsstudie Europäisches Brand- u. Katastrophenschutzzentrum Welzow der Firma FORPlan GmbH auf der Tagesordnung. Hier haben neben der Bürgermeisterin der Stadt Welzow Frau Zuchold auch der m.d.W.d.G.b. Fachbereichsleiter OSV Herr Kätzmer u. der Vorstandsvorsitzende Kam. Buder teil. Es wurden die verschiedenen Gesichtspunkte angesprochen, gerade auch die Handlungsoptionen wie u.a. Kompetenz- u. Wirtschaftsklustern, Forschung u. Aus-/Fortbildung dargestellt. Hier bedarf es jedoch mehr Unterstützung seitens des Landes, dies kann eigenständig vor Ort nicht geschaffen werden.

Der Fachtag „Wahlpflichtfach Feuerwehr“ findet am 06.11.2021 in Lübben statt. Kam. Erler wird daran teilnehmen. Es wird im Nachgang eine Auswertung erfolgen. Seitens verschiedener Schulen u. Feuerwehren wurde der KFV zur Durchführung des Wahlpflichtfaches angefragt. Ein Entwurf seitens des KFV liegt vor, jedoch ist eine Absprache ebenso mit dem Landkreis erforderlich.

Es ist die Einweisung des mobilen Schaumtrainers am 13.11.2021 in Grünheide geplant. Die Teilnehmenden sind gemeldet. Kam. Fischer ist der Verantwortliche. Die Lieferung für den KFV SPN e.V. ist bereits erfolgt. Es erfolgt das Ausleihen dann künftig analog der Verfahrensweisen zum Feuerlöschtrainer.

Aktuell:

Der Termin wurde krankheitsbedingt durch den Veranstalter abgesagt. Ein neuer Termin wird es im 1. Quartal 2022 dazu geben.

Die Delegiertenversammlung des LFV findet am 20.11.2021 in Falkensee statt. Hier ist die Neuwahl des Präsidenten vorgesehen. Als Kandidaten stehen die Kameraden Rolf Fünning u. Frank Kliem zur Verfügung.

Die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport sind zu Pfingsten 2022 sowie die Olympiade in Slowenien im Juli 2022 vorgesehen. Das Team Lausitz wird daran teilnehmen.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Eine Thematik der Teilnehmerbeiträge stellt den KFV vor Schwierigkeiten. Der LFV wurde angesprochen, sich primär mit möglichen Fördermittelgebern oder Sponsoren in Kontakt zu treten.

Die Abnahme der Leistungsspanne Jugendfeuerwehr ist am 09.10.2021 in Drebkau durchgeführt worden. Alle 5 teilnehmenden Gruppen aus dem Landkreis (4) und der Stadt Cottbus (1) haben die Abnahme erfolgreich absolviert.

Die Fortbildung der Fachwarte Brandschutzerziehung hat mit 17 Teilnehmern am 23. Oktober 2021 in Forst stattgefunden. Es war eine ganztägige Fortbildung, welche ebenfalls für die Verlängerung JuLeiCa zählt. Ein Dank gilt dem Landkreis für die Unterstützung als Kreisausbildung.

Am 06.11.2021 findet das diesjährigen Hallenfußballturnier in Döbern statt. 6 Mannschaften haben sich dazu angemeldet.

Kam. Kothe erinnert an die Baumpflanzaktion der LfJ BB. Die Meldung dazu hat bis zum Freitag, den 05.11.2021 zu erfolgen. Jede örtliche Jugendfeuerwehr kann einen Baum pflanzen. Das Pflanzen der Bäume erfolgt dann zum 27. November 2021. Es gab eine separate Anfrage bzgl. anderer Baumarten aufgrund der Bodenbeschaffung. Dieses ist möglich.

Am 13. November 2021 trifft sich der Kreisjugendfeuerwehrausschuss letztmalig in diesem Jahr, in Welzow.

Zu 5.

Forst/L.: Kam. Britze erkundigt sich zum Sachstand der Anfragen „Tragehilfe für den RD“ und „Ausleuchten Hubschrauberlandeplatz“. Der KBM wartet noch auf die Antwort dazu.

Kolkwitz: Kam. Theiler bedankt sich beim SG BKS für den zügigen Tausch von Einsatzmitteln nach dem Brandereignis in Kolkwitz.

Weiterhin informiert er darüber das 2 HRT aus einem GH entwendet wurden. Dies wurde zu Anzeige gebracht. Die ASBB wurde darüber informiert und hat die Geräte auch dementsprechend gesperrt.

Drebkau: Die Stadt Drebkau für den verstorbenen StWF am 25.11.2021 um 18:00 Uhr eine Gedenkveranstaltung am GH in Drebkau durchzuführen. Es wird um eine Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 11.11.2021 gebeten.

Neuhausen/Spree: Kam. Voigt hat festgestellt, dass im Rahmen der ASP-Lage Zäune im Bereich der Gemeinde Neuhausen/Spree und der Stadt Spremberg errichtet werden. Ihm liegen keine Informationen dazu zu vor. Der KBM wird sich kundig machen, wie die betroffenen Kommunen dazu unterrichtet werden.

THW: Frau Heinze informiert die Anwesenden darüber, dass dem THW OV Forst/L eine Wechselbrücke und ein Anhänger zugewiesen wurden. Die Lieferung des Anhängers steht noch aus.

Das THW nimmt mit 2 Personen am 25.11.2021 in Drebkau teil.

Döbern-Land: Kam. Murdra nimmt auch an der Veranstaltung am 25.11.21 in Drebkau teil.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2021

Wonneberger: Kam. Wonneberger lässt über Kam. Mudra ausrichten, dass für die Betriebsfeuerwehr ein neuer KdoW beschafft wurde. Er nimmt auch an der Veranstaltung 25.11.21 teil.

Termine

20.11.2021 Delegiertenversammlung LFV BB in Falkensee
13.12.2021 Vorstandssitzung KFV im KSZ (online)
05.01.2022 1. Wehrführerberatung 2022 (online)
02.02.2022 2. Wehrführerberatung 2022 (Präsenz)
16.02.2022 AG KBM in Beelitz
02.03.2022 3. Wehrführerberatung 2022 (online)
23.03.2022 Arbeitsberatung LBD in Eberswalde
06.04.2022 4. Wehrführerberatung 2022 (Präsenz)
04.05.2022 5. Wehrführerberatung 2022 (online)
08.06.2022 6. Wehrführerberatung 2022 (Präsenz)
29.06.2022 Arbeitsberatung LBD in Beelitz
14.09.2022 Arbeitsberatung LBD in Falkenberg (Elster)

Aktuell:

Die 10. Wehrführerberatung 2021 findet am Mittwoch, **dem 08.12.2021 – 18:00 Uhr**, unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln, als Onlineveranstaltung/ Telefonkonferenz statt. Zugangsdaten werden Zeitnah versandt.

Forst (Lausitz), den 17.11.2021


Grothe

Anlagen:

- Anwesenheitsliste 09-21
- Planung 2021 turnusmäßiger Tausch Atemschutz
- Planung 2022 turnusmäßiger Tausch Atemschutz
- Fachempfehlung Elektrofahrzeuge
- Fachempfehlung Brandschutz Lithium Ionen Großspeichersysteme
- Info zum Sturmtief HENDRIK

Ausgegebene Unterlagen: